



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin



Facharzt/Fachärztin für Anästhesiologie

Satzungstext MWBO

mit fachlich empfohlenem Weiterbildungsplan

Fotonachweis:

©Wavebreak Media, Anna Jurkowska — Fotolia.com

©UfaBizPhoto — Shutterstock.com

Satzungstext MWBO mit fachlich empfohlenem Weiterbildungsplan

- Der offizielle Satzungstext der Muster-Weiterbildungsordnung ist in **schwarz** gesetzt.
- Die Erläuterungen des fachlich empfohlenen Weiterbildungsplanes sind in *kursiv und rot* gesetzt.

Spezifische Weiterbildungsblöcke

1. Übergreifende Inhalte der FA-Kompetenz
2. Präanästhesiologische Vorbereitung
3. Anästhesiologische Verfahren und Techniken
4. Anästhesie bei neurochirurgischen und neurointerventionellen Eingriffen
5. Kinderanästhesie
6. Anästhesie bei Schwangeren und in der Geburtshilfe
7. Anästhesie bei Thoraxeingriffen
8. Kardiovaskuläre Anästhesie
9. Anästhesie bei Operation im Kopf-Hals-Bereich
10. Regionalanästhesie
11. Anästhesie bei ambulanten Patienten
12. Anästhesiologische Verfahren außerhalb des Operationssaales
13. Intensivmedizin
14. Schmerzmedizinische Verfahren
15. Notfall- und Zwischenfallmanagement, Trauma und Verbrennungen, Rettungswesen



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

noch ist die Muster-Weiterbildungsordnung in Westfalen-Lippe nicht offiziell umgesetzt. Aber gerade im Gebiet Anästhesiologie können Sie bereits jetzt gut mit der neuen Weiterbildungsordnung arbeiten, denn neue und alte Weiterbildungsordnung unterscheiden sich in der Anästhesiologie kaum bei Inhalten und Richtzahlen, umso mehr aber durch den didaktischen Aufbau. Kompetenzen aufbauen, nicht nur Zeiten ableisten, so könnte man verkürzt den Paradigmenwechsel mit der neuen Weiterbildungsordnung beschreiben.

Der Kommission Fort- und Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin und insbesondere Professor Goetz sei für den Vorschlag zum didaktischen Aufbau und zu den Inhalten der neuen Weiterbildungsordnung im Gebiet Anästhesiologie sowie das zugehörige Modellbuch (dem „fachlich empfohlenen Weiterbildungsplan“) an dieser Stelle ausdrücklich gedankt; hier wurde Pionierarbeit geleistet.

Die Rahmenbedingungen in Krankenhaus und Praxis ändern sich laufend, Personalmangel und Arbeitsdruck nehmen zu. Dies hat auch negative Auswirkungen auf die Weiterbildung. Die Gestaltung der Weiterbildungsordnung als kompetenzbasierte Weiterbildung ist ein Weg, hier gegenzusteuern. Wenn Sie zu diesem Thema, zur neuen Weiterbildungsordnung oder dem vorliegenden Modellbuch Fragen und Anregungen haben, schreiben Sie mir.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Johannes Albert Gehle
Facharzt für Anästhesiologie
Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Implementierung der bei den meisten Landesärztekammern noch gültigen „alten“ Muster-Weiterbildungsordnung (MWBO) vom Beginn dieses Jahrhunderts haben sich die Rahmenbedingungen für eine solide Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, die auch diesen Namen verdient, erheblich verändert.

Der Druck der Ökonomisierung in den Kliniken führte dazu, dass die ärztliche Weiterbildung als erlösgefährdender Kostenfaktor angesehen wurde. Parallel hierzu war man in den zur Weiterbildung berechtigten Kliniken mit einer spürbaren Veränderung der Erwartungshaltung der neuen Ärztegenerationen konfrontiert. Weiterhin manifestierte sich zunehmend ein spürbarer Ärztemangel. Der Kampf um die besten Köpfe war damit entbrannt. Diese Veränderung vom Arbeitgebermarkt hin zum Arbeitnehmermarkt führte zum Wettbewerb um neue und kompetente Mitarbeiter auch zwischen den Fachdisziplinen.

In der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) hat man diese Problematik frühzeitig erkannt und unterstützte Initiativen von einigen universitären Ausbildungsstätten für eine strukturierte und qualifizierte Ausbildung mit einer breiten Palette an Ausbildungsmöglichkeiten.

Diese Initiativen waren wesentliche Grundlage für die immer stärker werdenden Forderungen nach einem kompetenzbasierten Musterweiterbildungscurriculum. Unsere Fachgesellschaft hat daher die Entwicklung auf europäischer Ebene substanziell begleitet und zur Implementierung eines entsprechenden Weiterbildungscurriculums durch das European Board of Anaesthesiology beigetragen. Parallel zu dieser Entwicklung wurde auf dem 115. Ärztetag im Jahre 2012 beschlossen, mit der kommenden Novellierung der MWBO ein neues kompetenzbasiertes Musterweiterbildungscurriculum einzuführen.

Bereits einige Jahre zuvor wurde offensichtlich, dass für neue Bewerber eine Steigerung der Attraktivität in den zur Weiterbildung befugten Kliniken wahrnehmbar wurde, die sich durch strukturierte Weiterbildung und Vernetzung dieser mit der Lehre von Studierenden auszeichneten. Im Speziellen erfolgte die Implementierung von Lernzielen in der Ausbildung von Studierenden und der Weiterbildung im Rahmen der Facharztweiterbildung im Sinne einer Lernspirale. Die Orientierung an der Miller-Pyramide stand hierbei im Vordergrund, um Kompetenzen entsprechend dem CanMED-Rollenmodell auszubilden und medizinische Experten im Fach zu generieren.

Diese Grundlagen stimulierten die Mitglieder der ständigen Kommission Fort- und Weiterbildung der DGAI mit substantieller Unterstützung durch den Berufsverband (BDA) und vor allem interessierter Landesärztekammern (LÄK), allen voran der Ärztekammer Westfalen-Lippe unter Federführung von Herrn Dr. Markus Wenning, diese Kompetenzorientierung in einer kommenden MWBO zu verankern. Dass dies in einer neuen MWBO Anästhesiologie alleinige Grundlage sein könnte, schien insofern unrealistisch, da dies einen kompletten Verzicht auf Richtzahlen bedeutet hätte. Nach mehr als sechsjähriger, intensiver Arbeit konnte die neue MWBO auf den letzten beiden Ärztetagen in Freiburg und Erfurt auf den Weg gebracht werden und von der BÄK Ende 2018 verabschiedet werden. Diese neue MWBO bildet den Rahmen für konkrete Änderungen und Anpassung auf LÄK-Ebene.

Der nun vorliegende Kompromiss aus Richtzahlen und Kompetenzorientierung scheint daher der zielführende goldene Mittelweg.

Die ÄKWL hat sich von Beginn an einem zukunftsweisenden Konzept der Facharztweiterbildung Anästhesiologie verschrieben. Die DGAI dankt und beglückwünscht die ÄKWL und vor allem Dres. Wenning und Gehle zur Realisierung der Kombination von Verordnungstext der BÄK/LÄK mit dem Modellbuch der Fachgesellschaft, denn es bietet mehrere Vorteile für den Weiterzubildenden, den Weiterbilder und die LÄK.

Für die Weiterzubildenden (WZB) sind konkrete Lernziele definiert und erstmals können Lerninhalte und Richtzahlen im sogenannten geschützten Lernbereich erarbeitet werden. Die Selbsteinschätzung des Weiterbildungsfortschrittes für die WZB wird ermöglicht und erlaubt einen Abgleich mit der Beurteilung durch die Weiterbildenden (WB) im Rahmen der regelmäßigen Weiterbildungsgespräche als solide Grundlage zur Erstellung von realistischen Zeugnissen. Die Implementierung von Weiterbildungsverbünden wird vereinfacht. Die Mobilität von WZB zwischen verschiedenen LÄK wird merkbar erleichtert.

In der Summe darf die neue MWBO Anästhesiologie der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Meilenstein und auch als Glücksfall für die WZB und WB angesehen werden. Die Fachgesellschaft DGAI dankt der Ärztekammer Westfalen-Lippe außerordentlich und wünscht dieser Novellierung eine erfolgreiche Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Alwin Goetz
im Auftrag der Kommission Fort- und Weiterbildung der DGAI

Erläuterungen zur neuen Muster-Weiterbildungsordnung

Die auf dem deutschen Ärztetag in Erfurt beschlossene neue Muster-Weiterbildungsordnung verfolgt einen neuen didaktischen Ansatz: Die Weiterbildung soll „kompetenzbasiert“ sein. Die Weiterbildungsordnung beschreibt, über welche „Kompetenzen“ eine junge Fachärztin für Anästhesiologie, ein junger Facharzt für Anästhesiologie verfügen soll. Diese Neuausrichtung zeigt sich auch in der Darstellung in Tabellenform. In zwölf spezifischen Weiterbildungsblöcken werden die für das Fachgebiet Anästhesiologie erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten einerseits nach Handlungskompetenzen (Erfahrungen und Fertigkeiten) – das müssen Anästhesisten „können“ – und andererseits nach kognitiven und Methodenkompetenzen (Kenntnissen) – das müssen Anästhesisten „wissen“ – geordnet.

Handlungskompetenz entsteht in einem längeren Prozess und setzt Kenntnisse voraus. Wer als Fachärztin/Facharzt über die Handlungskompetenz verfügt, einen ZVK zu legen, hat zuvor Indikation und Kontraindikationen, die anatomischen Landmarken, Komplikationsmöglichkeiten etc. erlernt, also Kenntnisse erworben, dann unter Anleitung und Aufsicht erfahrener Kolleginnen und Kollegen ZVKs legen gelernt, bis er/sie es schließlich selbstständig beherrscht.

Dieser Weg vom theoretischen Wissen hin zur Handlungskompetenz wird in der Weiterbildungsordnung als „erreichter Weiterbildungsfortschritt“ in vier Stufen beschrieben: Vom „benennen und beschreiben können“ über „systematisch einordnen und erklären können“ führt der Weg dann zu „durchführen können (unter Supervision)“ und schließlich zur Handlungskompetenz „selbstverantwortlich durchführen können“. Diese letzte Stufe entspricht der Fähigkeit, die von einer Fachärztin/einem Facharzt erwartet werden kann, dem „Facharztstandard“.

Der „fachlich empfohlene Weiterbildungsplan“ („Modellbuch“)

Der offizielle Satzungstext der Weiterbildungsordnung beschreibt in 15 „Weiterbildungsblöcken“ für das Fachgebiet Anästhesiologie relativ kurz die zu erwerbenden Kompetenzen. Die Kommission „Fort- und Weiterbildung“ der DGAI unter der Leitung von Prof. Alwin Goetz aus Hamburg hat unter Mitwirkung von Vertretern aus zwei Ärztekammern ein „Modellbuch“ geschrieben, das den offiziellen Satzungstext anschaulich und ausführlicher erläutert. Während der offizielle Satzungstext nur kurz ausführt, ein Anästhesist müsse die „Postanästhesiologische Patientenversorgung“ beherrschen, beschreibt das Modellbuch, was zur „Postanästhesiologischen Patientenversorgung“ gehört und welche einzelnen Kompetenzen darunter verstanden werden.

■ Der offizielle Satzungstext der Muster-Weiterbildungsordnung ist im Folgenden **schwarz** gesetzt.

■ Die Erläuterungen des „Modellbuches“ (fachlich empfohlener Weiterbildungsplan) sind in *kursiv und rot* gesetzt.

Wie können Sie dieses Heft nutzen?

Als Weiterbildungsassistentin/Weiterbildungsassistent: Weiterbildungsordnung und Modellbuch beschreiben die Ziele Ihrer Weiterbildung, also die Handlungskompetenzen, über die Sie als Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie verfügen sollen. Über die Spalten „Erreichter Weiterbildungsfortschritt“ können Sie selbst jederzeit eine Einschätzung Ihres Wissens- und Kompetenzstandes vornehmen.

Als weiterbildende Fachärztin/weiterbildender Facharzt: Weiterbildungsordnung und Modellbuch beschreiben Ziele der Weiterbildung, die Handlungskompetenzen, die Sie einer angehenden Fachärztin/einem angehenden Facharzt für Anästhesiologie vermitteln sollen. Über die Spalten „Erreichter Weiterbildungsfortschritt“ können Sie eine Einschätzung des Wissens- und Kompetenzstandes einer Weiterbildungsassistenten/eines Weiterbildungsassistenten vornehmen.

Als Weiterbildungsassistentin/Weiterbildungsassistent und als weiterbildende Fachärztin/weiterbildender Facharzt gemeinsam: Nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch einmal jährlich, soll der Stand der Weiterbildung von Ihnen beiden beurteilt und dokumentiert werden. Die Weiterbildungsordnung und das Modellbuch geben die Grundstruktur für dieses Gespräch vor.

FA Anästhesiologie

Zeilen-Nr.	Gebiet Anästhesiologie
1	Gebietsdefinition Das Gebiet Anästhesiologie umfasst die Allgemein-, Regional- und Lokalanästhesie einschließlich deren Vor- und Nachbehandlung, die Aufrechterhaltung der vitalen Funktionen während operativer und diagnostischer Eingriffe sowie intensivmedizinische, Notfallmedizinische und schmerzmedizinische Maßnahmen.
2	Facharzt/Fachärztin für Anästhesiologie (Anästhesiologe/Anästhesiologin)
3	Weiterbildungszeit 60 Monate Anästhesiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - müssen 12 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der FA-Kompetenz

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
Spezifische Weiterbildungsblöcke								
4	Übergreifende Inhalte der Facharztkompetenz	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	☐	☐				
5		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
6		<i>... die Entwicklung des Faches der Anästhesiologie zu einer eigenständigen Fachdisziplin (z. B.: von Operationen ohne Anästhesie, über Anästhesie durch Chirurgen bis zum heutigen Facharzt für Anästhesiologie)</i>	☐					
7		<i>... die Meilensteine der Anästhesiologie (z. B. Pulsoximetrie)</i>	☐					
8			☐	☐	☐	☐	<i>... die für das Fachgebiet relevanten Leitlinien und Empfehlungen der DGAI anwenden</i>	
9			☐	☐	☐	☐	<i>... die für die Anästhesiologie wesentlichen Inhalte der Medizinproduktebetreiber- verordnung und Hygienevorschriften anwenden</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsbereich	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstverantwortlich durchführen		
10		... fachspezifische berufspolitische Strukturen nach Zuständigkeiten und Kompetenzen (z.B.: Ärztekammer, DGAI, BDA, ESA, DVI, Deutsche Schmerzgesellschaft, AWMF) einordnen	☐	☐				
11			☐	☐	☐	☐	Palliativmedizinische Basisbehandlung	
12	Präanästhesiologische Vorbereitung		☐	☐	☐	☐	Aufklärung von Patienten über Risiken von Anästhesieverfahren und -medikamenten sowie Einholung der rechtsgültigen Einwilligung	
13			☐	☐	☐	☐	Präanästhesiologische Risikoevaluation, insbesondere Prädiktoren für schwierige Atemwege und schwierige Beatmung	
14			☐	☐	☐	☐	Identifikation und Umgang mit relevanten kardiovaskulären, pulmonalen, neurologischen und muskulären Risikofaktoren	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
15		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>						
16			☐	☐	☐	☐	<i>Der WBA / Die WBA kannalle relevanten Pathologien eines Patienten identifizieren, ggf. optimieren und therapieren</i>	
17			☐	☐	☐	☐	<i>.... Rückschlüsse für die Auswahl des Narkoseverfahrens und Monitorings ziehen, sowie präoperative Risiken abschätzen</i>	
18			☐	☐	☐	☐	<i>... Prädiktoren für einen möglichen schwierigen Atemweg oder eine erschwerete Beatmung erkennen</i>	
19			☐	☐	☐	☐	<i>... präanästhesiologische Vorbereitung des Patienten, (medikamentöse Prämedikation, Nüchternheit und Dauermedikation) durchführen</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
20			☐	☐	☐	☐	... eine individuell angepasste anästhesiologische Strategie im Hinblick auf eine rationale und sichere Auswahl des Narkoseverfahrens und von Medikamenten auswählen und anwenden	
21			☐	☐	☐	☐	... relevante Risikofaktoren identifizieren und angemessene Vorbereitungen treffen (kardiovaskulär, pulmonal, neurologisch, muskulär)	
22			☐	☐	☐	☐	... Patienten über alle relevanten Risiken und Anästhesiemöglichkeiten ausführlich aufklären sowie eine entsprechende rechtsgültige Einwilligung einholen	
23			☐	☐	☐	☐	... anästhesierelevante EKG-, Labor- und Röntgenuntersuchungen interpretieren	
24		... Pharmakologie, Pharmakokinetik und -dynamik, sowie Galenik aller relevanten Medikamente	☐	☐				

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
25			☐	☐	☐	☐	Auswahl eines geeigneten Anästhesieverfahrens einschließlich	
26			☐	☐	☐	☐	- präanästhesiologischer Vorbereitung unter Berücksichtigung einer Dauermedikation	
27			☐	☐	☐	☐	- medikamentöser Prämedikation	
28			☐	☐	☐	☐	- erforderlichem Monitoring	
29			☐	☐	☐	☐	- Berücksichtigung des Erfordernisses präanästhesiologischer Nüchternheit	
30	Anästhesiologische Verfahren und Techniken		☐	☐	☐	☐	Atemwegsmanagement; technische Maßnahmen zur Behandlung des einfachen und des schwierigen Atemweges einschließlich der schwierigen Intubation (Difficult Airway), davon:	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
31			☐	☐	☐	☐	fiberoptische Techniken einschließlich fiberoptischer Intubationen, davon können bis zu 50% durch Simulation erfolgen	25
32			☐	☐	☐	☐	<i>Der WBA /Die WBA kann fiberoptische Techniken beim nicht-intubierten Patienten incl. fiberoptische Intubationen im operativen und intensivmedizinischen Setting anwenden</i>	
33			☐	☐	☐	☐	Videoassistierte Intubationsverfahren	20
34		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
35			☐	☐	☐	☐	<i>... technische Maßnahmen zur Behandlung des einfachen und normalen Atemweges sicher anwenden</i>	
36			☐	☐	☐	☐	<i>Larynxmaske</i>	
37			☐	☐	☐	☐	<i>Videolaryngoskopie</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
38			☐	☐	☐	☐	<i>Maskenbeatmung</i>	
39			☐	☐	☐	☐	<i>Intubation</i>	
40			☐	☐	☐	☐	Anästhesiologische Überwachung	
41		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
42			☐	☐	☐	☐	<i>... anästhesiologisches Basis- Monitoringverfahren sicher beherrschen</i>	
43			☐	☐	☐	☐	<i>... erweiterte Monitoringverfahren indizieren und anwenden</i>	
44			☐	☐	☐	☐	<i>... die Homöostase aller lebenswichtigen Organfunktionen bei unterschiedlichen chirurgischen Prozeduren aufrechterhalten, inklusive</i>	
45			☐	☐	☐	☐	<i>Flüssigkeits- und Volumentherapie,</i>	
46			☐	☐	☐	☐	<i>Transfusion von Blut und Blutprodukten</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsbereich	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
47			☐	☐	☐	☐	<i>differenzierte Gerinnungstherapie</i>	
48			☐	☐	☐	☐	<i>... kritische Situationen sicher erkennen und entsprechende Therapiemaßnahmen einleiten</i>	
49			☐	☐	☐	☐	<i>... alle anästhesierelevanten perioperativen Vorgänge nachvollziehbar dokumentieren</i>	
50			☐	☐	☐	☐	Postanästhesiologische Patientenversorgung	
51		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
52			☐	☐	☐	☐	<i>... Extubation und Ausleitung unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte durchführen und anschließend eine geordnete, systematische Übergabe leisten, in der alle wesentlichen Aspekte der anästhesiologischen Versorgung enthalten sind</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
53			☐	☐	☐	☐	... postoperative kognitive Dysfunktionen erkennen und eine geeignete Therapie einleiten	
54			☐	☐	☐	☐	... geeignete Monitoring-Verfahren für die Aufwach- und postoperative Phase auswählen und anwenden	
55			☐	☐	☐	☐	... Kriterien und Scores benennen, welche die Verlegungsfähigkeit eines Patienten auf Normalstation oder Intensivstation anzeigen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen für die weitere Versorgung umsetzen	
56			☐	☐	☐	☐	... systematische Übergaben des Patienten durchführen	
57			☐	☐	☐	☐	... eine postoperative Schmerztherapie durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstverantwortlich durchführen		
58		Anästhesierelevante Ultraschallverfahren, insbesondere Notfallsonographie, transösophageale und transthorakale Echokardiographie	☐	☐				
59			☐	☐	☐	☐	Durchführung anästhesierelevanter Ultraschallverfahren bei unterschiedlichen Maßnahmen, insbesondere bei ZVK-Anlage, Pleurapunktion, sonographisch gesteuerter Gefäßpunktion und Regionalanästhesie	50
60		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
61			☐	☐	☐	☐	<i>... sonographisch gesteuerte Gefäßpunktionen durchführen</i>	15

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
62			☐	☐	☐	☐	... sonographisch gesteuerte Regional- anästhesieverfahren durchführen	15
63			☐	☐	☐	☐	... sonographisch gesteuerte ZVK-Anlagen durchführen	15
64			☐	☐	☐	☐	sonographisch gesteuerte Pleurapunktionen durchführen	5
65		... anästhesierelevante Ultraschallverfahren zur Diagnostik im Rahmen der Notfall- und Intensivmedizin zum Ausschluss notfallmedizinisch und anästhesierelevanter Pathologien	☐	☐				
66		... die transthorakale Echokardiographie	☐	☐				
67		... die transösophageale Echokardiographie	☐	☐				

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsbereich	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
68		... die Abdomensonographie als FAST-Sonographie	☐	☐				
69		... die Abdomensonographie als erweiterte Notfallsonographie	☐	☐				
70		... die Pleurasonographie	☐	☐				
71			☐	☐	☐	☐	Allgemeinanästhesien und intraoperative Beatmung einschließlich Einleitung, intraoperative Überwachung, Ausleitung, postoperative Patientenversorgung, postoperative Schmerztherapie	
72		Der WBA / Die WBA kann ...					Der WBA / Die WBA kann ...	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
73			☐	☐	☐	☐	... die Durchführung einer Allgemeinanästhesie sicher beherrschen. Dazu gehören:	
74			☐	☐	☐	☐	relevante Medikamente zur Allgemeinanästhesie anwenden inkl. der besonderen Dosierungstechniken und Monitoringverfahren	
75			☐	☐	☐	☐	Einleitung	
76			☐	☐	☐	☐	Aufrechterhaltung der Narkose	
77			☐	☐	☐	☐	intraoperative Überwachung	
78			☐	☐	☐	☐	Ausleitung	
79			☐	☐	☐	☐	postoperative Patientenversorgung,	
80			☐	☐	☐	☐	postoperative Schmerztherapie	
81			☐	☐	☐	☐	relevante Techniken der Atemwegssicherung (Atemwegs- Management)	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
82			☐	☐	☐	☐	<i>differenzierte intraoperative Beatmung</i>	
83			☐	☐	☐	☐	<i>... alternative Zugangswege zum Atemweg durch Maskenbeatmung, supraglottische Atemwegshilfen und Intubation (inkl. Videolaryngoskopie) sicherstellen</i>	
84			☐	☐	☐	☐	<i>... die Grundlagen der Anästhesie beim kardialen Hochrisikopatienten und beim Patienten mit Schrittmacher- oder Defibrillator-Implantation anwenden</i>	
85			☐	☐	☐	☐	<i>... relevante Geräte bedienen und deren Funktion und Aufbau beschreiben, den Arbeitsplatz anhand von Checklisten vorbereiten</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
86			☐	☐	☐	☐	... Alarmfunktionen und Fehlfunktionen erkennen und interpretieren, inkl. Datenerfassung	
87			☐	☐	☐	☐	... anästhesierelevante Hygienerichtlinien umsetzen	
88			☐	☐	☐	☐	... perioperative, antimikrobielle Prophylaxe und Therapie indizieren	
89			☐	☐	☐	☐	... wesentliche Aspekte der Arbeitsplatzsicherheit sowie Umweltbelastung berücksichtigen	
90			☐	☐	☐	☐	... alle anästhesierelevanten perioperativen Vorgänge nachvollziehbar dokumentieren	
91			☐	☐	☐	☐	Durchführung von Anästhesieverfahren, davon	1.800
92			☐	☐	☐	☐	bei abdominalen Eingriffen	300
93		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
94		... die Besonderheiten des Pneumoperitoneums für die Anästhesie	☐	☐	☐	☐		
95			☐	☐	☐	☐	... bei komplexen Eingriffen die Auswirkungen auf Volumenhaushalt, Ventilation und Hämodynamik beherrschen	
96			☐	☐	☐	☐	... Temperaturmanagement beherrschen	
97			☐	☐	☐	☐	... neuromuskuläres Monitoring beherrschen	
98			☐	☐	☐	☐	bei Patienten mit mindestens ASA 3- Klassifikation	100
99			☐	☐	☐	☐	 Besonderheiten der Anästhesie bei Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung unter Berücksichtigung der Schwere des operativen Verfahrens beherrschen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
100	Anästhesie bei neurochirurgischen und neurointerventionellen Eingriffen	Risiken und Vorteile unterschiedlicher anästhesiologischer Verfahren bei neurochirurgischen und neurointerventionellen Eingriffen	☐	☐				
101		Prinzipien und Besonderheiten der Anästhesiologie bei intrakraniellen Eingriffen	☐	☐				
102							Mitwirkung bei Anästhesien für intrakranielle Eingriffe	25
103		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
104			☐	☐	☐	☐	<i>... geeignete Monitoringverfahren und eine geeignete Lagerung neurochirurgischer Patienten indizieren</i>	
105			☐	☐	☐	☐	<i>... Patienten mit gesteigertem Hirndruck unter Aufrechterhaltung einer adäquaten zerebralen Perfusion behandeln</i>	
106		<i>... die Strategien zur zerebralen Protektion und Kontrolle des intrakraniellen Drucks</i>	☐	☐				

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
107		<i>... die Risiken und Vorteile unterschiedlicher anästhesiologischer Verfahren bei neurochirurgischen und neuroradiologischen Eingriffen</i>	☐	☐				
108		<i>... die Besonderheiten neurochirurgischer Patienten prä- und postoperativ</i>	☐	☐				
109	Kinderanästhesie	Besonderheiten der pädiatrischen Anästhesiologie einschließlich Monitoring, Atemwegsmanagement, intravenöse und intraosäre Zugänge, Narkoseeinleitung, -aufrechterhaltung, - ausleitung, postanästhesiologische Versorgung, Flüssigkeits- und Volumentherapie	☐	☐				
110			☐	☐	☐	☐	Durchführung von Anästhesien bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr.	50
111		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
112		<i>... die Unterschiede zwischen Erwachsenen und Kindern beim Atemwegsmanagement, bei der Anatomie, Physiologie und Pharmakokinetik und -dynamik</i>	☐					

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
113		... die spezifischen Aspekte der pädiatrischen Anästhesiologie	☐	☐				
114			☐	☐	☐	☐	... die Narkose einleiten, aufrechterhalten und beherrscht die Flüssigkeits- und Volumentherapie	
115			☐	☐	☐	☐	... beherrscht das Monitoring der Narkose	
116			☐	☐	☐	☐	... intravenöse und intraossäre Gefäßzugänge legen	
117							Reanimationstraining	☐
118		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	
119			☐	☐	☐	☐	... kann leitliniengerechte Maßnahmen zur Wiederbelebung von Kleinkindern und Kindern durchführen	
120			☐	☐	☐	☐	... leitliniengerechte Maßnahmen zur Wiederbelebung von Säuglingen und Neugeborenen durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
121	Anästhesie bei Schwangeren und in der Geburtshilfe		☐	☐	☐	☐	Durchführung von Allgemeinanästhesien, Regionalanästhesien und perioperativer Behandlung bei Schwangeren	
122			☐	☐	☐	☐	Schmerztherapie in der Geburtshilfe einschließlich bei Kaiserschnitten	
123			☐	☐	☐	☐	Durchführung von Anästhesieverfahren in der Geburtshilfe, davon	50
124			☐	☐	☐	☐	bei Kaiserschnitten	25
125		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	
126		... die für eine Anästhesie relevanten physiologischen Besonderheiten von Schwangerschaft und Geburt	☐	☐				
127			☐	☐	☐	☐	... sowohl Allgemeinanästhesien als auch Regionalanästhesien bei schwangeren Patientinnen durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
128			☐	☐	☐	☐	... die unterschiedlichen Methoden zur Schmerztherapie unmittelbar vor, während und nach einer Geburt (incl. Sectio caesarea) durchführen	
129			☐	☐	☐	☐	... die anästhesierelevanten Komplikationen während der Geburt beherrschen	
130			☐	☐	☐	☐	... anästhesierelevante Aspekte bei Hochrisikoschwanger-schaften identifizieren und behandeln	
131	Anästhesie bei Thoraxeingriffen	Prinzipien und Besonderheiten der Anästhesiologie bei thoraxchirurgischen Eingriffen	☐	☐				
132		Perioperative Schmerztherapie einschließlich epiduraler, paravertebraler und intervertebraler Blockaden in der Thoraxchirurgie	☐	☐				
133							Mitwirkung bei Anästhesien für intrathorakale Eingriffe	25

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
134		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>						
135			☐	☐	☐	☐	<i>Der WBA / Die WBA kann die Operabilität und das präoperative Risiko bei Patienten zur Lungenresektion beurteilen und risikomindernde Maßnahmen initiieren</i>	
136		<i>... die Einlungenventilation als anästhesiologisches Verfahren für die Thoraxchirurgie unter Beachtung anästhesiologischer Besonderheiten</i>	☐	☐				
137		<i>... perioperative Risiken und Komplikationen in der Thoraxchirurgie</i>	☐	☐				
138			☐	☐	☐	☐	<i>... die perioperative Schmerztherapie in der Thoraxchirurgie durchführen</i>	
139			☐	☐	☐	☐	<i>... wichtige Notfallsituationen in der Thoraxchirurgie erkennen und die entsprechende Therapie indizieren</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
140	Kardiovaskuläre Anästhesie	Prinzipien und Besonderheiten der Anästhesiologie bei kardiochirurgischen und herznahen gefäßchirurgischen Eingriffen, insbesondere des kardiopulmonalen Bypasses und anderer kreislaufunterstützender Maßnahmen	☐	☐				
141		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	
142		... die Grundlagen der Anästhesie beim herz- und/oder lungentransplantierten Patienten	☐	☐				
143		... die anästhesiologischen Besonderheiten des kardiopulmonalen Bypasses und anderer kreislaufunterstützender Maßnahmen	☐	☐				
144		... das invasive Monitoring einschließlich pulmonalarterieller Katheter und der transösophagealen Echokardiografie in Grundlagen	☐	☐				
145		... die relevanten anästhesiologischen Maßnahmen bei großen gefäßchirurgischen Eingriffen	☐	☐				

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
146		... das Management von kardio-vaskulär kritisch kranken Patienten, insbesondere den Umgang mit Katecholaminen das invasive hämodynamische Monitoring in der Herzinsuffizienztherapie das intensive Gerinnungsmanagement (ROTEM etc.)	☐	☐				
147	Anästhesie bei Operation im Kopf-Hals-Bereich		☐	☐	☐	☐	Anästhesien bei Eingriffen im Kopf-Hals-Bereich auch mit schwierigem Zugang zum Atemweg in der Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie oder Plastischen, Rekonstruktive und Ästhetischen Chirurgie	100
148		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	
149			☐	☐	☐	☐	... eine sichere Extubation nach einer Intervention der Atemwege durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsbereich	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
150			☐	☐	☐	☐	... eine sichere Narkose bei Eingriffen an den Atemwegen (z. B. HNO, MKG, ZMK, Tracheotomie, Bronchoskopie, Laserchirurgie) bei Kindern und Erwachsenen durchführen	
151			☐	☐	☐	☐	... den schwierigen Atemweg abschätzen und die geeigneten Methoden zur Atemwegssicherung planen und anwenden	
152			☐	☐	☐	☐	... den erwartet und unerwartet schwierigen Atemweg behandeln und die hierfür unterschiedlichen Methoden, Techniken und Algorithmen zur Atemwegssicherung anwenden	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
153	Regionalanästhesie		☐	☐	☐	☐	Durchführung rückenmarksnaher Regionalanästhesien einschließlich intraoperativer Überwachung, postoperativer Patientenversorgung, postoperativer Schmerztherapie	50
154			☐	☐	☐	☐	Durchführung peripher- regionalanästhesiologischer Verfahren einschließlich intraoperativer Überwachung, postoperativer Patientenversorgung, postoperativer Schmerztherapie	50
155		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
156			☐	☐	☐	☐	<i>... Regionalanästhesien durchführen</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
157			☐	☐	☐	☐	...die relevanten Medikamente zur Regionalanästhesie anwenden inkl. der besonderen Dosierungstechniken und Monitoringverfahren	
158			☐	☐	☐	☐	... Auswahl der geeigneten Technik inkl. sonographisch gesteuerter Regionalanästhesieverfahren	
159			☐	☐	☐	☐	in angemessener Gewichtung regionalanästhesiologische Verfahren anwenden:	
160			☐	☐	☐	☐	rückenmarksnah	
161			☐	☐	☐	☐	peripher bzw. stammnah	
162			☐	☐	☐	☐	plexusnah	
163			☐	☐	☐	☐	an oberer und unterer Extremität	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbeauftragten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
164			☐	☐	☐	☐	<i>zur operativen Versorgung oder postoperativen Schmerztherapie</i>	
165			☐	☐	☐	☐	<i>Single Shot oder Kathetertechnik</i>	
166			☐	☐	☐	☐	<i>... deren Komplikationen diagnostizieren und entsprechende Therapieverfahren einleiten</i>	
167	Anästhesie bei ambulanten Patienten	Mindestanforderungen für die Anwendung anästhesiologischer Verfahren bei ambulanten Eingriffen	☐	☐				
168			☐	☐	☐	☐	Durchführung von Anästhesien bei ambulanten Eingriffen unter Beachtung der Rahmenbedingungen und des spezifischen Risikos sowie Sicherstellung der perioperativen Versorgung	50

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
169	Anästhesiologische Verfahren außerhalb des Operationssaales		☐	☐	☐	☐	Gewährleisten von Sicherheitsstandards im Zusammenhang mit anästhesiologischen Verfahren bei CT- und MRT- Untersuchungen oder anderen minimal-invasiven und diagnostischen Eingriffen	
170			☐	☐	☐	☐	Transport des Patienten zu Untersuchungen und Eingriffen	
171		<i>Der WBA / Die WBA kennt ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
172			☐	☐	☐	☐	<i>... anästhesiologische Verfahren außerhalb eines zentralen Operationsbereichs unter Beachtung der Rahmenbedingungen (Ort, Prozedur, Patient) sicher anwenden</i>	
173			☐	☐	☐	☐	<i>... das spezifische Risiko einschätzen und die perioperative Versorgung außerhalb des OP-Bereichs sicherstellen</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
174			☐	☐	☐	☐	... <i>angemessene Sicherheitsstandards bei CT- und MRT-Untersuchungen oder anderen minimal-invasiven und diagnostischen Eingriffen gewährleisten</i>	
175			☐	☐	☐	☐	... <i>den Transport des kritisch kranken Patienten zu Untersuchungen und Eingriffen sicher durchführen</i>	
176	Intensivmedizin		☐	☐	☐	☐	Diagnostik und Therapie vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände auf einer Intensivstation oder Intermediate Care Station, insbesondere bei	
177			☐	☐	☐	☐	respiratorischer Insuffizienz	
178			☐	☐	☐	☐	kardialer Insuffizienz	
179			☐	☐	☐	☐	Ein- und Mehrorganversagen	
180			☐	☐	☐	☐	Delir	
181			☐	☐	☐	☐	endokrinen Störungen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
182			☐	☐	☐	☐	erhöhtem Hirndruck	
183			☐	☐	☐	☐	Sepsis	
184			☐	☐	☐	☐	Schock	
185			☐	☐	☐	☐	Trauma/Polytrauma	
186			☐	☐	☐	☐	Prävention, Diagnostik, Therapie und Management von Infektionen	
187			☐	☐	☐	☐	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen	100
188			☐	☐	☐	☐	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten	
189			☐	☐	☐	☐	Atemunterstützende Maßnahmen bei nicht- intubierten Patienten, differenzierte Beatmungs- techniken einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	50

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstverantwortlich durchführen		
190			☐	☐	☐	☐	Differenzierte Flüssigkeits- und Volumentherapie einschließlich Transfusions- und Blutersatztherapie	
191			☐	☐	☐	☐	Enterale und parenterale Ernährung, Erstellung eines Ernährungsplans sowie Therapie von Stoffwechselerkrankungen	
192			☐	☐	☐	☐	Punktions- und Katheterisierungstechniken, auch sonographisch gesteuert <i>Das bedeutet: der WBA / die WBA kann sowohl landmarkengestützte (etablierte) wie ultraschallunterstützte Verfahren anwenden</i>	
193			☐	☐	☐	☐	davon - zentralvenöse Zugänge	30
194			☐	☐	☐	☐	- arterielle Zugänge	30

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
195			☐	☐	☐	☐	- Pleurapunktionen, Pleuradrainagen	5
196			☐	☐	☐	☐	- Tracheo- und Bronchoskopien	25
197		Perkutane Tracheotomien	☐	☐			-	
198		Der WBA / Die WBA kennt ...					Der WBA / Die WBA kann ...	
199			☐	☐	☐	☐	... die Indikationen zur Überwachung und Therapie auf einer Intensivstation oder Intermediate Care Station stellen	
200			☐	☐	☐	☐	... weitere diagnostische und therapeutische Schritte im Zusammenhang mit Komorbidität und Komplikationen in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten festlegen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
201			☐	☐	☐	☐	... eine differenzierte Flüssigkeits- und Volumentherapie inkl. Transfusions- und Blutersatztherapie durchführen	
202			☐	☐	☐	☐	... die Eigenschaften von unterschiedlichen Infusionslösungen (z. B. kristalloide, kolloidosmotische), entsprechende Infusionen indizieren und verabreichen	
203			☐	☐	☐	☐	... enterale und parenterale Ernährung indizieren, einen Ernährungsplan erstellen, Stoffwechselergebnisse diagnostizieren und therapieren	
204			☐	☐	☐	☐	... Therapiepläne unter Beachtung evidenzbasierter Leitlinien, Algorithmen und Scoringssysteme erstellen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
205			☐	☐	☐	☐	... die Prinzipien der Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten anwenden, Scoringssysteme zur Bestimmung der Sedierungstiefe anwenden und deren Stellenwert erläutern	
206			☐	☐	☐	☐	... atemunterstützende Maßnahmen bei nicht-intubierten Patienten und differenzierte Beatmungstechniken einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten durchführen	
207			☐	☐	☐	☐	... Ein- und Mehrorganversagen diagnostizieren und therapieren (z. B.: ZNS, Herz, Kreislauf, Lunge, Niere, Leber)	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
208			☐	☐	☐	☐	... Differenzialdiagnostik und -therapie kardialer und pulmonaler Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten unter Einbeziehung differenzierter Verfahren des Monitorings und differenzierter medikamentöser Therapie durchführen	
209		... die pathophysiologischen Grundlagen der respiratorischen Insuffizienz erklären	☐	☐				
210			☐	☐	☐	☐	... akute Dyspnoe unter Berücksichtigung von Differenzialdiagnosen behandeln	
211			☐	☐	☐	☐	... Differenzialdiagnostik und -therapie endokriner Störungen in der Intensivmedizin (z.B. Diabetes Mellitus) durchführen	
212			☐	☐	☐	☐	... allgemeine Hygienemaßnahmen auf Intensiv- und Intermediate-Care-Stationen anwenden	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
213			☐	☐	☐	☐	... Richtlinien und Empfehlungen zur Infektionsprävention und -therapie anwenden	
214			☐	☐	☐	☐	... die grundlegenden Prinzipien antimikrobieller Therapie kennen und anwenden	
215			☐	☐	☐	☐	... epidemiologische Grundlagen und Strategien zur Prävention der Sepsis erklären und die Therapieprinzipien bei der Behandlung der Sepsis anwenden	
216			☐	☐	☐	☐	... erhöhten Hirndruck erkennen und entsprechende Therapiemaßnahmen einleiten	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
217			☐	☐	☐	☐	... den innerklinischen Transport eines Intensivpatienten durchführen und den Patienten zum Interhospitaltransfer vorbereiten	
218			☐	☐	☐	☐	... eine an das Risikoprofil des Patienten angepasste Thromboembolieprophylaxe erläutern und anordnen	
219			☐	☐	☐	☐	... Stellenwert, Risiken und Diagnose des Delirs erklären und eine geeignete Therapie einleiten	
220			☐	☐	☐	☐	... Einsatz, Techniken und Risiken chirurgischer und perkutaner Tracheotomieverfahren gegeneinander abwägen	
221			☐	☐	☐	☐	... invasive Diagnostik indizieren und durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
222			☐	☐	☐	☐	Bronchoskopie,	
223			☐	☐	☐	☐	Anlage von Thoraxdrainagen, Pleurapunktion,	
224			☐	☐	☐	☐	sonographisch gesteuerte Punktionen	
225			☐	☐	☐	☐	... Techniken der Sonographie vitaler Organe inkl. TTE erläutern und zur Unterstützung der Therapie diese am Patienten anwenden	
226			☐	☐	☐	☐	... die Grundlagen der Organspende erläutern	
227			☐	☐	☐	☐	... ethische und juristische Aspekte im Rahmen des Sterbeprozesses und des Todes berücksichtigen sowie an der Entscheidung zur Therapiezieländerung und Therapiebegrenzung mitwirken	
228			☐	☐	☐	☐		

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
229			☐	☐	☐	☐	... die Prinzipien der Hirntoddiagnostik anwenden	
230			☐	☐	☐	☐	... Differenzialdiagnostik und -therapie endokrino-logischer Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten unter Einbeziehung differenzierter Verfahren des Monitorings und differenzierter medikamentöser Therapie durchführen	
231			☐	☐	☐	☐	... Differenzialdiagnostik und -therapie neurologischer Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten unter Einbeziehung differenzierter Verfahren des Monitorings und differenzierter medikamentöser Therapie durchführen	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
232			☐	☐	☐	☐	... alle Aspekte der Extubation und Ausleitung beherrschen und anschließend eine geordnete, systematische Übergabe leisten, in der alle wesentlichen Aspekten der anästhesiologischen Versorgung enthalten sind	
233			☐	☐	☐	☐	... postoperative kognitive Dysfunktionen erkennen und geeignete Therapien einleiten	
234			☐	☐	☐	☐	... geeignete Monitoring-Verfahren für die Aufwach- und postoperative Phase auswählen und anwenden	
235		... Kriterien und Scores benennen, welche die Verlegungsfähigkeit eines Patienten auf Normalstation oder Intensivstation anzeigen (... und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen für die weitere Versorgung umsetzen)	☐	☐				

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
236			☐	☐	☐	☐	(... Kriterien und Scores benennen, welche die Verlegungsfähigkeit eines Patienten auf Normalstation oder Intensivstation anzeigen und) ... entsprechende Vorsichtsmaßnahmen für die weitere Versorgung umsetzen	
237			☐	☐	☐	☐	... systematische Übergaben des Patienten durchführen	
238			☐	☐	☐	☐	... eine postoperative Schmerztherapie durchführen	
239	Schmerzmedizinische Verfahren		☐	☐	☐	☐	- Nervenblockaden insbesondere zur perioperativen regionalen Schmerztherapie einschließlich Katheterv Verfahren	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
240			☐	☐	☐	☐	- <i>Der WBA kann Regionalanästhesie- verfahren indizieren, durchführen, kennt ihre Kontraindikationen und Komplikationen und kann diese beherrschen</i>	
241			☐	☐	☐	☐	- Verfahren zur pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Schmerztherapie	
242		Grundlagen der Behandlung chronischer Schmerzen	☐	☐				
243		<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>					<i>Der WBA / Die WBA kann ...</i>	
244		<i>... Indikationen für interventionelle schmerztherapeutische Verfahren</i>	☐	☐				
245			☐	☐	☐	☐	<i>... psychosomatische Reaktionen auf Schmerz und psychosoziale Zusammenhänge von Schmerz erkennen</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
246			☐	☐	☐	☐	... Schmerzpatienten erkennen und deren Anamnese und Untersuchung durchführen	
247			☐	☐	☐	☐	... die Grundprinzipien der multimodalen Schmerztherapie bei akutem und chronischem Schmerz im interdisziplinären Kontext anwenden	
248			☐	☐	☐	☐	... Chronifizierungsprozesse erkennen und Maßnahmen zur Prävention anwenden	
249			☐	☐	☐	☐	... Besonderheiten der Schmerzmedizin bei Kindern und geriatrischen Patienten berücksichtigen	
250			☐	☐	☐	☐	... Schmerzen mittels validierter Skalen und Fragebögen erfassen und dokumentieren	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
251			☐	☐	☐	☐	... mit Schmerzpatienten adäquat kommunizieren und geeignete Therapiemaßnahmen aufzeigen	
252			☐	☐	☐	☐	... Verfahren zur pharmakologischen Schmerztherapie benennen und anwenden	
253			☐	☐	☐	☐	... Verfahren zur nicht- pharmakologischen Schmerztherapie benennen und anwenden	
254			☐	☐	☐	☐	... spezielle Krankheitsbilder (chronische Schmerzpatienten mit akuten postoperativen Schmerzen, ältere Menschen, Phantomschmerz, CRPS, Opioid-tolerante Patienten) in Kooperation mit Schmerztherapeuten behandeln	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
255	Notfall- und Zwischenfall- management, Trauma und Verbrennungen, Rettungswesen		☐	☐	☐	☐	Reanimation von Patienten aller Altersgruppen	
256			☐	☐	☐	☐	Transportbegleitung von Intensivpatienten einschließlich der Vorbereitung zum Interhospitaltransfer	
257			☐	☐	☐	☐	ossärer Zugang	
258			☐	☐	☐	☐	Erstversorgung beim Traumapatienten einschließlich Brandverletzten	
259							Zwischenfalltraining	5 ☐
260							Der WBA / Die WBA kann ...	
261			☐	☐	☐	☐	<i>... mit Basis- und erweiterten Maßnahmen in kritischen Situationen Lebensgefahr abwenden und die erforderlichen organisatorischen Schritte einleiten</i>	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
262			☐	☐	☐	☐	... die Reanimation (ALS beim Erwachsenen) selbstverantwortlich durchführen	
263			☐	☐	☐	☐	... Maßnahmen der Reanimation bei Kindern und Säuglingen selbstverantwortlich durchführen	
264			☐	☐	☐	☐	... die zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Krankenhausnotfallplanung wahrnehmen und so Versorgungsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Patienten bei Großschadenslagen und Katastrophen gewährleisten	

Zeilen-Nr.	Weiterbildungsblock	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Erreichter Weiterbildungsfortschritt (durch Weiterbildungsbefugten auszufüllen): Der Arzt/die Ärztin kann...				Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahlen sofern gefordert
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Supervision)	selbstver- antwortlich durchführen		
265			☐	☐	☐	☐	... die Erstversorgung beim Traumpatienten (inkl. Brandverletzten) mit erweiterten Maßnahmen durchführen und die erforderlichen organisatorischen Schritte einleiten	
266			☐	☐	☐	☐	... den innerklinischen Transport eines Intensivpatienten durchführen und den Patienten zum Interhospitaltransfer vorbereiten	
267			☐	☐	☐	☐	... die Indikation zur Anlage eines intraossären Gefäßzugangs stellen und diesen platzieren	
268			☐	☐	☐	☐	... anästhesierelevante Ultraschallverfahren zur Diagnosestellung und Diagnosesicherung anwenden	

Ressort Aus- und Weiterbildung der
Ärztammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 – 214
48147 Münster
Tel. 0251 929-9100
E-Mail: weiterbildung@aekwl.de
Internet: www.aekwl.de